

D

**Einbauanleitung:
Elektroanlage für Anhängervorrichtung 4**

F

**Instructions de montage:
Installation électrique pour dispositif d'attelage..... 8**

GB

**Installation Instructions:
Electrical System for Towing Hitch 12**

I

**Istruzioni per l'installazione:
Impianto elettrico per il gancio di traino 16**

NL

**Inbouwinstructie:
Elektrische installatie voor trekhaak..... 20**

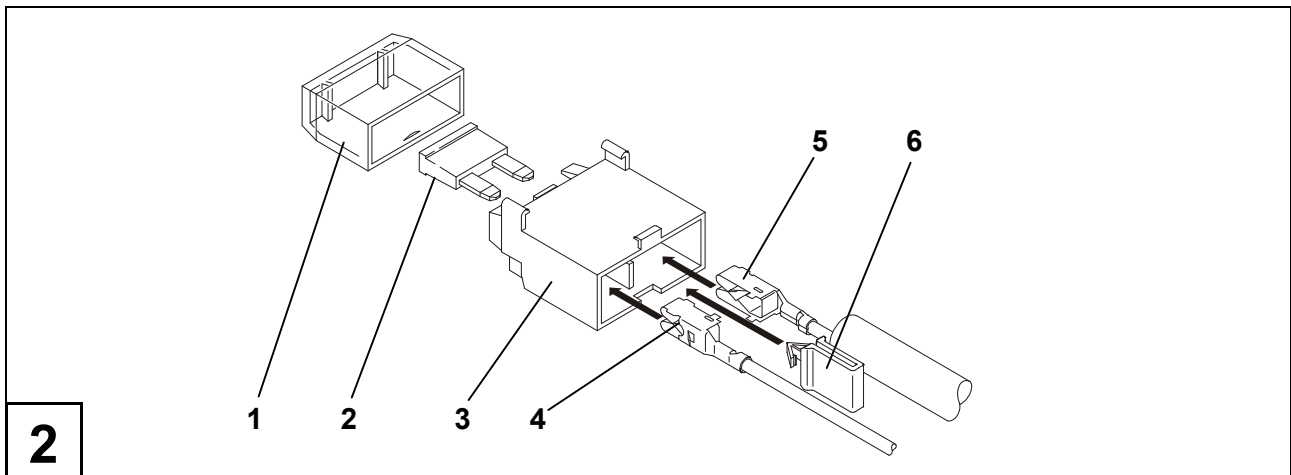
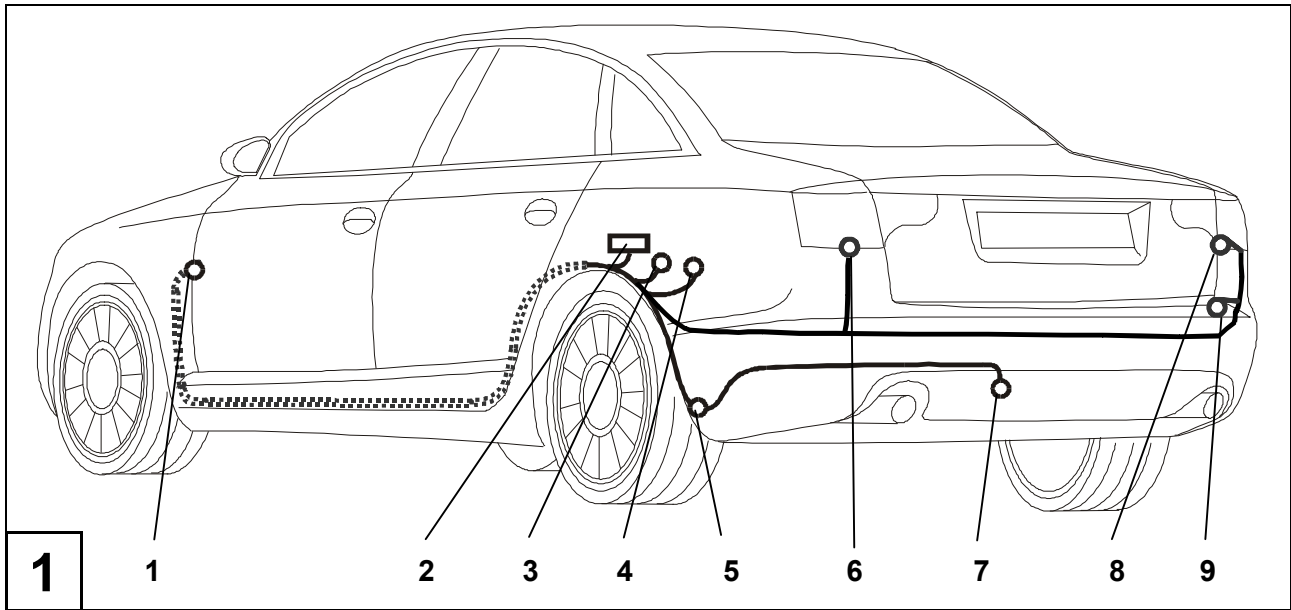
CZ

**Návod k montáži:
Elektrické zařízení pro závěsné zařízení 24**

- (D) Steckdosenbelegung (F) Affectation de la prise de courant (GB) Socket Pin Assignment
(I) Occupazione presa (NL) Aansluiting van het stopcontact (CZ) Uspořádání zásuvky
(S) Anslutningstabell

DIN 11446		(D)	(F)	(GB)	(I)	(NL)	(CZ)	(S)	(D)	(F)	(GB)	(I)	(NL)	(CZ)	(S)
		schwarz / weiß	noir / blanc	black / white	nero / bianco	zwart / wit	černobílá	svart / vit	Min. 5 W Max. 21 W	1	black / white	nero / bianco	zwart / wit	černobílá	svart / vit
		weiß	blanc	white	bianco	wit	bílá	vit	Min. 5 W Max. 42 W	2	white	bianco	wit	bílá	vit
		braun	brun	brown	marrone	bruin	hnědá	brun		3	brown	marrone	bruin	hnědá	brun
	(1-8)	schwarz / grün	noir / vert	black / green	nero / verde	zwart / groen	černo zelená	svart / grön	Min. 5 W Max. 21 W	4	black / green	nero / verde	zwart / groen	černo zelená	svart / grön
		grau / rot	gris / rouge	gray / red	grigio / rosso	grijs / rood	šedo červená	grå / röd	Min. 5 W Max. 20 W	5	gray / red	grigio / rosso	grijs / rood	šedo červená	grå / röd
		schwarz / rot	noir / rouge	black / red	nero / rosso	zwart / rood	černo červená	svart / röd	Min. 5 W Max. 42 W	6	black / red	nero / rosso	zwart / rood	černo červená	svart / röd
		grau / schwarz	gris / noir	gray / black	grigio / nero	grijs / zwart	šedo černá	grå / svart	Min. 5 W Max. 20 W	7	gray / black	grigio / nero	grijs / zwart	šedo černá	grå / svart
		grün	vert	green	verde	groen	zelená	grön	Min. 5 W Max. 42 W	8	green	verde	groen	zelená	grön
		rot	rouge	red	rosso	rood	červená	röd		9	red	rosso	rood	červená	röd
		gelb	jaune	yellow	giallo	geel	žlutá	gul		10	yellow	giallo	geel	žlutá	gul
		braun / weiß	marron / blanc	brown / white	marrone / bianco	bruin / wit	hnědá bílá	brun / vit		11	brown / white	marrone / bianco	bruin / wit	hnědá bílá	brun / vit
	(10)	--	--	--	--	--	--	--		12	--	--	--	--	--
		braun	brun	brown	marrone	bruin	hnědá	brun		13	brown	marrone	bruin	hnědá	brun
	(9)	braun	brun	brown	marrone	bruin	hnědá	brun			braun	marrone	bruin	hnědá	brun

Westfalia	Audi	
305 208 300 107	--	Audi A4 Limousine; 11/2004 -
305 208 300 113	--	Audi A4 Limousine; 11/2004 -



D

Einbauanleitung: Elektroanlage für Anhängervorrichtung

Wichtige Hinweise

Vor Arbeitsbeginn die Einbauanleitung lesen.

Der Elektroeinbausatz darf nur von qualifiziertem Fachpersonal eingebaut werden.



Vorsicht - Batterie abklemmen!

Beschädigung der KFZ-Elektronik, elektronisch gespeicherte Daten können verloren gehen.

Vor Arbeitsbeginn den Fehlerspeicher auslesen.
Ggf. ein Ruhestrom-Erhaltungsgerät verwenden.

Vor dem Bohren sicherstellen, dass sich keine Gegenstände, wie z. B. Leitungen, hinter den Verkleidungen befinden.

Blanke Karosseriestellen, wie z. B. gebohrte Löcher, entgraten und anschließend mit einem Rostschutzmittel versiegeln.

► Hinweis

Bei der Montage auf folgende Punkte besonders achten:

- Leitungen dürfen weder eingeklemmt noch beschädigt sein.
- Alle Dichtungselemente ordnungsgemäß anbringen.
- Die Steckdosendichtung muss auf dem Isolierschlauch positioniert werden und nicht auf den Einzeladern.
- Leitungen so verlegen, dass diese weder am Fahrzeug scheuern noch abknicken.
- Leitungen nicht in unmittelbarer Nähe der Abgasanlage verlegen.
- Steuergeräte so anbringen, dass keine Feuchtigkeit eindringen kann. Der Kabelanschluss soll immer nach unten zeigen.
- Anhängersteuermodul entfetten, um eine bessere Haftung der Klebestellen zu gewährleisten.

Bei Anhängerbetrieb wird die Nebelschlussleuchte des Zugfahrzeugs abgeschaltet.

Bei Anhängern ohne Nebelschlussleuchte muss diese nachgerüstet werden.

Der Ausfall einer Blinkleuchte, auch am Anhänger, wird durch die Erhöhung der Blinkfrequenz angezeigt. Es ist keine zusätzliche Blinkkontrolle notwendig.

Ein Steckdosenadapter darf nur im Anhängerbetrieb genutzt werden. Nach dem Anhängerbetrieb den Steckdosenadapter entfernen.

Die Prüfung der Anhängerfunktionen mit einem Anhänger oder einem Prüfgerät mit Belastungswiderständen durchführen.

Technische Änderungen vorbehalten!

Elektrosatz einbauen

1. Masseklemme der Batterie abklemmen.
2. Folgende Abdeckungen und Verkleidungen ggf. entfernen:
 - Abdeckung Kofferraumboden
 - Verkleidung Ladekante
 - Verkleidung linke Seite im Kofferraum
 - äußere Rückleuchten ausbauen
 - Abdeckung für Kabeldurchführung links unterhalb der Rückleuchte im Bodenblech
 - Ggf. Einstiegsleisten auf der Fahrerseite
 - Ggf. Abdeckung unterhalb der Lenksäule
3. Das Leitungsende durch die Kabel-Durchführung (Abb. 1/5), ausgehend vom Kofferraum, nach außen zum Steckdosenthalteblech (Abb. 1/7) verlegen.
4. Die Gummitülle in die Kabel-Durchführung (Abb. 1/5) einsetzen.
5. Bei Fahrzeugen mit Reifendruckkontrolle die vorhandene Gummitülle entfernen und die Leitungen der Reifendruckkontrolle durch die kleinere Durchführung der Gummitülle vom Steckdosenstrang ziehen (ggf. Gummitülle einschneiden und anschließend wieder fachgerecht abdichten).

Leitungssatz mit gecrimpter Steckdose montieren

6. Den Kontakteinsatz in das Steckdosengehäuse eindrücken und die Gummidichtung an die Steckdose heranschieben.
7. Die Steckdose mit den beiliegenden Schrauben und Muttern am Halteblech (Abb. 1/7) festschrauben, Schrauben ggf. kürzen.
8. Den Leitungsstrang mit Kabelbindern befestigen.

Rückleuchten anschließen

9. Das Leitungsende mit der Kennzeichnung „L“ zur linken Rückleuchte (Abb. 1/6) verlegen.
10. Den Stecker von der linken Rückleuchte abziehen und mit dem passenden Gegenstück des Leitungsstranges verbinden. Den verbleibenden Stecker wieder an der Rückleuchte anbringen. Die Stecker müssen einrasten.
11. Das Leitungsende mit der Kennzeichnung „R“ entlang dem Heckabschlussblech zur rechten Rückleuchte (Abb. 1/8) verlegen.
12. Den Stecker von der rechten Rückleuchte abziehen und mit dem passenden Gegenstück des Leitungsstranges verbinden. Den verbleibenden Stecker wieder an der Rückleuchte anbringen. Die Stecker müssen einrasten.
13. Die Durchführungstüllen wieder fachgerecht in die Öffnungen einsetzen.
14. Das Leitungsende mit der grauen und blauen Leitung zum fahrzeugseitigen Leitungsstrang, der im Bereich der linken Rückleuchte zur Heckklappe führt, (Abb. 1/4) verlegen.
15. Die fahrzeugseitigen Leitungen für die Nebelschlussleuchten grau/weiß und grau/violett durchtrennen.

16. Die fahrzeugseitigen Leitungen vom Schalter der Nebelschlussleuchten mit beiliegenden Flachsteckhülsen versehen; die Leitungen zu den fahrzeugseitigen Nebelschlussleuchten mit beiliegenden Flachsteckern versehen.
17. Auf alle Kontakte beiliegende Isolierhülsen aufschieben.
18. Die Flachsteckhülse der fahrzeugseitigen grau/weißen Leitung mit dem Flachstecker der blauen Leitung vom nachträglich eingebauten Leitungssatz zusammenstecken.
19. Die Flachsteckhülse der fahrzeugseitigen grau/violetten Leitung mit dem Flachstecker der blau/weißen Leitung vom nachträglich eingebauten Leitungssatz zusammenstecken.
20. Den Flachstecker der fahrzeugseitigen grau/weißen Leitung mit der Flachsteckhülse der grauen Leitung vom nachträglich eingebauten Leitungssatz zusammenstecken.
21. Den Flachstecker der fahrzeugseitigen grau/violetten Leitung mit der Flachsteckhülse der grau/weißen Leitung vom nachträglich eingebauten Leitungssatz zusammenstecken.

Anhängersteuermodul anschließen

22. Den 12-poligen und den 18-poligen Stecker auf das Anhängermodul aufstecken.
23. Das Anhängermodul (Abb. 1/2) mit Klettband im linken Hohlraum an geeigneter Stelle befestigen.
24. Die braunen Leitungen mit den Ringösen an den fahrzeugseitigen Massepunkt (Abb. 1/3) beim linken, hinteren Radlauf anschließen.

Spannungsversorgung anschließen

25. Bei Fahrzeugen mit einer geeigneten 12V Dauerplus-Steckdose (Abb. 1/9) im Kofferraum den Leitungsstrang mit den roten Leitungen entlang dem Heckblech zur 12V Steckdose verlegen.
26. Bei Fahrzeugen ohne 12V Steckdose den Leitungsstrang mit den roten Leitungen entlang der Fahrerseite bis zur Dauerplusverteilung im Fußraum auf der Fahrerseite (Abb. 1/1) fachgerecht verlegen.
27. Die Flachsteckhülse der roten Leitung (Abb. 2/5) aus dem Leitungsstrang und der beiliegenden roten Einzelleitung (Abb. 2/4) bzw. von dem Adapter für die Steckdose in den Sicherungshalter einrasten.
28. Den gelben Clip (Abb. 2/6) einsetzen.
29. Sicherung (Abb. 2/2) einsetzen und Abdeckung (Abb. 2/1) aufstecken.
30. Die rot/schwarze Leitung auf gleiche Weise anschließen.
31. Die roten Einzelleitungen an Kl. 30 - Verteiler (Abb. 1/1) anschrauben bzw. Adapterstecker an 12V Steckdose (Abb. 1/9) anschließen.

► Hinweis

Auf ausreichende Zugentlastung und einwandfreie Befestigung des Sicherungshalters achten.

32. Nur für 13-polige Anhängersteckdose:

Über den weißen 3-poligen Stecker für die Dauerplus-Vorbereitung können die Funktionen "Dauerplus", "Ladeleitung" und "Masse für Ladeleitung" nachgerüstet werden.

Den Dauerpluserweiterungssatz können Sie im Fachhandel unter der Westfalia Artikelnummer 300 025 300 113 beziehen.

Besonderheiten bei Fahrzeugen mit Einparkhilfe (EPH)

Bei Fahrzeugen mit EPH besteht die Möglichkeit, die EPH bei Anhängerbetrieb inaktiv zu schalten, allerdings nur bei EPH-Steuergeräten, die nicht am CAN-Bus angeschlossen sind.

Die braun/weiße Leitung vom Stecker des Anhängersteuermoduls (Abb. 1/2) zum Steuergerät der EPH verlegen und anschließen.

Bei Nichtgebrauch der Steuerleitung, Leitungsende isolieren und befestigen.

► Hinweis

Bei Rückfragen bezüglich der Deaktivierung der EPH wenden Sie sich bitte an die nächste Fachwerkstatt.

Funktion prüfen

33. Masse der Fahrzeugbatterie wieder anschließen.
34. Die Anhängerfunktionen mit einem geeigneten Prüfgerät (mit Belastungswiderständen) oder Anhänger prüfen.
35. Alle Leitungen mit Kabelbindern befestigen.
36. Alle ausgebauten Teile wieder einbauen.

F

Instructions de montage: Installation électrique pour dispositif d'attelage

Remarques importantes

Avant de commencer l'intervention, lire les instructions d'installation.

L'installation du module électronique ne doit être réalisée que par des techniciens qualifiés.



Attention - débrancher la batterie !

Endommagement de l'électronique du véhicule, les données enregistrées électroniquement peuvent être perdues.

Extraire la mémoire des erreurs avant de commencer l'intervention.

Le cas échéant, utiliser un dispositif de maintien de courant permanent.

Avant de commencer à percer, s'assurer que rien ne se trouve derrière le revêtement, comme des fils par exemple.

Ebarber les endroits de la carrosserie qui sont polis, comme par exemple les trous alésés, puis appliquer de l'antirouille.

► Remarque

Observer avec attention les points suivants lors du montage :

- Les fils ne doivent pas être endommagés ou pincés.
- Installer tous les joints dans l'ordre établi.
- Le joint de la prise de courant doit être placé sur la gaine isolante et non sur un conducteur unique.
- Disposer les fils de façon à ce qu'ils ne puissent pas frotter sur le véhicule ou se rompre.
- Ne pas placer les fils à proximité immédiate du système d'échappement.
- Brancher le dispositif de commande de manière à ce que l'humidité ne puisse pas s'infiltrer. Le raccord de câbles doit toujours être dirigé vers le bas.
- Dégraisser le module de commande du dispositif d'attelage afin de garantir une meilleure adhérence des joints de collage.

Lors de l'utilisation de l'attelage, les feux anti-brouillard arrière du véhicule tractant sont mis à l'arrêt.

Pour les attelages sans feu anti-brouillard arrière, il faut en installer.

Toute panne d'un clignotant, également au niveau de l'attelage, est indiquée par une augmentation de la fréquence de clignotement. Aucun dispositif de contrôle supplémentaire des clignotants n'est nécessaire.

Un adaptateur de prise femelle ne doit être utilisé que pour le fonctionnement de l'attelage. Retirer cet adaptateur une fois que l'attelage n'est plus utilisé.

Tester le fonctionnement de l'attelage avec un attelage ou un dispositif de contrôle avec une résistance fixe.

Sous réserve de modifications techniques !

Installation du module électronique

1. Débrancher la borne de masse de la batterie.
2. Le cas échéant, retirer les revêtements et garnitures suivants :
 - Revêtement fond du coffre à bagages
 - Revêtement arête de chargement
 - Revêtement côté gauche du coffre
 - Démontez les feux arrière extérieurs
 - Revêtement pour le passage du câble à gauche sous le feu arrière dans le panneau
 - Le cas échéant, languette d'accès côté conducteur
 - Le cas échéant, revêtement sous la colonne de direction
3. Faire passer l'extrémité du fil via le passage du câble (Fig. 1/5), en partant du coffre à bagages vers l'extérieur, jusqu'à la tôle de retenue de la prise (Fig. 1/7).
4. Insérer le passe-fil en caoutchouc dans le passage du câble (Fig. 1/5).
5. Sur les véhicules équipés du système de contrôle de la pression des pneus, retirer le passe-fil en caoutchouc présent et faire passer les fils du système de contrôle de la pression des pneus par le conduit plus petit du passe-fil en caoutchouc du conducteur de la prise (le cas échéant, inciser le passe-fil en caoutchouc puis le rendre de nouveau étanche).

Monter des ensembles de fils avec une prise sertie

6. Appuyer le contact dans le bâti de la prise et faire glisser vers le bas le joint en caoutchouc sur la prise.
7. Fixer la prise sur la plaque de retenue (Fig. 1/7) avec les vis et écrous fournis. Raccourcir les vis si nécessaire.
8. Fixer tous les conducteurs de fils avec des attaches-câbles.

Brancher les feux arrière

9. Faire passer l'extrémité de fil avec la marque "L" au niveau des feux gauche (Fig. 1/6).
10. Retirer la fiche du feu arrière gauche et la brancher sur la fiche adaptée du conducteur de fils. Rebrancher la fiche restante sur le feu arrière. Les connecteurs doivent s'insérer.
11. Faire passer l'extrémité du fil avec la marque "R" le long de la plaque de serrage arrière vers le feu arrière droit (Fig. 1/8).
12. Retirer la fiche du feu arrière droit et la brancher sur la fiche adaptée du conducteur de fils. Rebrancher la fiche restante sur le feu arrière. Les connecteurs doivent s'insérer.
13. Réinsérer correctement les douilles passe-câble dans les ouvertures.
14. Faire passer l'extrémité du fil avec le fil gris et bleu jusqu'au conducteur de fils côté véhicule, qui mène au hayon dans la zone du feu arrière gauche (Fig. 1/4).
15. Séparer les fils côté véhicule pour les feux anti-brouillard gris/blanc et bleu/violet.

16. Placer les douilles pour fiches plates fournies sur les fils provenant de l'interrupteur des feux anti-brouillard arrière ; équiper les fils allant jusqu'aux feux anti-brouillard côté véhicule avec les fiches plates fournies.
17. Positionner les passe-câbles d'isolation fournis sur tous les contacts en les poussant.
18. Relier les douilles pour fiches plates du fil gris/blanc côté véhicule avec la fiche plate du fil bleu de l'ensemble de fils intégré supplémentaire.
19. Relier les douilles pour fiches plates du fil gris/violet côté véhicule avec la fiche plate du fil bleu/blanc de l'ensemble de fils intégré supplémentaire.
20. Relier les douilles pour fiches plates du fil gris/blanc côté véhicule avec la douille pour fiche plate du fil gris de l'ensemble de fils intégré supplémentaire.
21. Relier les douilles pour fiches plates du fil gris/violet côté véhicule avec la douille pour fiche plate du fil gris/blanc de l'ensemble de fils intégré supplémentaire.

Fixer le module de commande du dispositif d'attelage

22. Mettre la fiche à 12 et 18 pôles sur le module pour attelage.
23. Fixer le module pour dispositif d'attelage (Fig. 1/2) avec une bande velcro dans la partie gauche du coffre à bagages à l'endroit adéquat.
24. Raccorder les fils marron avec des anneaux sur le point matériel du côté du véhicule (Fig. 1/3) au niveau du passage de roue arrière gauche.

Raccorder l'alimentation électrique

25. Sur les véhicules équipés d'une prise Plus permanent 12 V adéquate (Fig. 1/9) dans le coffre, placer le conducteur de fils avec les fils rouges le long de la tôle arrière sur la prise 12 V.
26. Sur les véhicules sans prise 12 V, faire passer correctement le conducteur de fils avec les fils de couleur rouge le long du côté conducteur jusqu'à la distribution du plus permanent aux pieds du conducteur (Fig. 1/1).
27. Insérer dans le porte-fusibles le contact femelle du fil rouge (Fig. 2/5) du conducteur de fils et du fil rouge unique fourni (Fig. 2/4) et/ou de l'adaptateur pour la prise.
28. Mettre en place le clip jaune (Fig. 2/6).
29. Installer le fusible (Fig. 2/2) et remettre le revêtement (Fig. 2/1) en place.
30. Connecter le fil rouge/noir de la même façon.
31. Visser les fils uniques de couleur rouge sur le distributeur Cl. 30 (Fig. 1/1) et/ou brancher le connecteur de l'adaptateur sur la prise 12 V (Fig. 1/9).

► Remarque

Vérifier que la décharge de traction est suffisante et que le porte-fusibles est correctement fixé.

32. Uniquement pour la prise de courant de l'attelage à 13 pôles

Les fonctions "Plus permanent", "Fil de charge" et "Masse pour le fil de charge" peuvent être installées via la fiche 3 pôles blanche pour la préparation du plus permanent.

Vous pouvez vous procurer le kit d'extension Plus permanent dans le commerce sous la référence Westfalia Numéro d'article 300 025 300 113.

Particularités pour les véhicules équipés d'un système d'aide au stationnement (EPH)

Pour les véhicules équipés d'un système EPH, il est possible de désactiver le système EPH (pas CAN-Bus) lors de l'utilisation de l'attelage.

Relier le fil marron/blanc de la fiche du module de commande de l'attelage (Fig. 1/2) sur le dispositif de commande de l'EPH.

Si vous n'utilisez pas la ligne pilote, isoler et fixer l'extrémité du fil.

► Remarque

Pour toute question relative à la désactivation du système d'aide au stationnement (EPH), adressez-vous à l'atelier le plus proche de chez vous.

Vérifier le fonctionnement

33. Reconnecter la masse de la batterie du véhicule.
34. Vérifier le fonctionnement de l'attelage avec un dispositif de contrôle adéquat (avec résistance fixe) ou un attelage.
35. Fixer tous les fils avec des attaches-câbles.
36. Remonter toutes les pièces qui ont été démontées.



Installation Instructions: Electrical System for Towing Hitch

Important notes

Read the installation manual prior to starting work.

The electrical kit should only be installed by qualified personnel.



Caution – Disconnect the battery!

Danger of damage to the vehicle's electronic system. Data which are stored electronically may get lost.

Read out the fault storage prior to starting work.

Use a closed-circuit current conservation unit if necessary.

Make sure prior to drilling that no objects such as cables, for example, are located behind the covers.

Deburr any bare body parts, like bore holes, and seal them with the help of some rust inhibitor.

► Note

During installation special attention has to be paid to the following points:

- Cables must not be pinched or damaged.
- All sealing elements have to be installed properly.
- The socket gasket has to be positioned on the insulating sleeve and not on the individual wires.
- Lay the cables such that they do not rub on the vehicle and are not bent.
- Do not lay any cables near the exhaust system.
- Install the controller such that it is protected against the ingress of humidity. The cable connection should always face downward.
- Degrease the trailer control module to ensure better adhesion on the adhesion points.

When a trailer is used, the rear fog lamp of the traction vehicle is deactivated.

In the case of trailers without rear fog lamp, a rear fog lamp has to be retrofitted.

When a direction indicator lamp fails, also on the trailer, this is indicated by a higher flashing frequency. No additional direction indicator check is necessary.

A socket adapter may only be used in conjunction with a trailer. When the trailer is no longer used, remove the socket adapter.

Correct trailer operation has to be checked using a trailer or a test instrument with load resistors.

Subject to technical alterations!

Installing the electrical kit

1. Disconnect the ground terminal of the battery.
2. If necessary, remove the following coverings and panels:
 - Luggage trunk bottom covering
 - Loading edge covering
 - Covering on the left side inside the luggage trunk
 - Remove the external tail lights
 - Covering of the cable duct in the floor pan on the left side beneath the tail light
 - If necessary, the access strips on the driver's side
 - If necessary, the covering below the steering column
3. Starting in the luggage trunk, lead the cable end through the cable leadthrough (Fig. 1/5) to the outside to the socket holder plate (Fig. 1/7).
4. Insert the rubber grommet into the cable leadthrough (Fig. 1/5).
5. On vehicles equipped with a tyre pressure control system, remove the existing rubber grommet and pull the lines of the tyre pressure control system through the smaller bushing of the rubber grommet from the socket cable harness (if necessary, cut a slot into the rubber grommet and seal it properly when finished).

Installing the cable set with a crimped socket

6. Press the contact insert into the socket housing and push the rubber grommet towards the socket.
7. Screw the socket onto the holding plate (Fig. 1/7) using the supplied screws and nuts and cut off the screws if necessary.
8. Secure the cable harness using cable ties.

Connecting the tail lights

9. Lay the cable end marked with "L" to the left-hand tail light (Fig. 1/6).
10. Unplug the plug of the left-hand tail light and connect it to its counterpart on the cable harness. Plug the residual plug back into the tail light. Make sure that the plugs lock firmly into place.
11. Lay the cable end marked with "R" along the rear end plate to the right-hand tail light (Fig. 1/8).
12. Unplug the plug of the right-hand tail light and connect it to its counterpart on the cable harness. Plug the residual plug back into the tail light. Make sure that the plugs lock firmly into place.
13. Install the grommets into the openings again properly.
14. Lay the cable end with the gray and blue wire to the vehicle's cable harness leading to the tailgate in the area of the left-hand tail light (Fig. 1/4).
15. Cut through the vehicle's gray/white and gray/violet cables for the rear fog lamps.

16. Equip the vehicle's cables coming from the switch of the rear fog lamps with the supplied quick-connect receptacles. Equip the cables leading to the vehicle's rear fog lamps with the supplied spade connectors.
17. Push the supplied insulating sheaths on all contacts.
18. Connect the quick-connect receptacle of the gray/white cable of the vehicle to the spade connector of the blue cable of the retrofitted cable set.
19. Connect the quick-connect receptacle of the gray/violet cable of the vehicle to the spade connector of the blue/white cable of the retrofitted cable set.
20. Connect the spade connector of the gray/white cable of the vehicle to the quick-connect receptacle of the gray cable of the retrofitted cable set.
21. Connect the spade connector of the gray/violet cable of the vehicle to the quick-connect receptacle of the gray/white cable of the retrofitted cable set.

Connecting the trailer control module

22. Plug the 12-pin plug and the 18-pin plug into the trailer module.
23. Secure the trailer module (Fig. 1/2) in a suitable place in the left-hand cavity using some velcro tape.
24. Connect the brown wires with the eyelets to the vehicle's ground point (Fig. 1/3) at the left-hand rear wheel case.

Connecting the power supply

25. On vehicles equipped with a suitable constant plus socket of 12V (Fig. 1/9) in the luggage trunk, lay the cable harness with the red cables along the tail plate to the 12V socket.
26. On vehicles without a 12V socket, lay the cable harness with the red cables along the driver's side to the constant plug distributor in the footwell on the driver's side (Fig. 1/1).
27. Let the quick-connect receptacle of the red cable (Fig. 2/5) of the cable harness and the one of the supplied single red cable (Fig. 2/4) or the one of the socket adapter lock into place in the fuse holder.
28. Install the yellow clip (Fig. 2/6).
29. Insert the fuse (Fig. 2/2) and fit the cover (Fig. 2/1).
30. Connect the red/black line in the same way.
31. Screw the red individual cables to the terminal 30 distributor (Fig. 1/1) or plug the adapter connector into the 12V socket (Fig. 1/9).

► Note

Ensure sufficient strain relief and correct installation of the fuse holder.

32. Only for 13-pin trailer socket:

Using the white 3-pin connector for the constant plus extension kit, the functions "Constant plus", "Charge lead" and "Ground for charge lead" can be retrofitted.

The constant plus extension kit is available from specialist shops under the Westfalia part no. 300 025 300 113.

Special information concerning vehicles with parking distance control (PDC)

On vehicles with PDC it is possible to deactivate the PDC for trailer operation (only for PDC without CAN-Bus).

Lay the brown/white cable from the trailer control module plug (Fig. 1/2) to the PDC controller and connect it.

If the control line is not used, insulate and secure the cable end.

► Note

If you have any queries concerning the deactivation of the PDC system, please contact the nearest garage.

Checking correct operation

33. Reconnect the ground of the vehicle's battery.
34. Check the trailer function with the help of a suitable test instrument (with load resistors) or with the help of a trailer.
35. Secure all cables using cable ties.
36. Refit any parts removed for installation.



Istruzioni per l'installazione: Impianto elettrico per il gancio di traino

Note importanti

Prima di iniziare i lavori, leggere le istruzioni di montaggio.

Il kit elettrico deve essere montato solo da personale qualificato.



Attenzione - Staccare la batteria!

Danni all'elettronica del veicolo, i dati memorizzati possono essere persi.

Prima di iniziare consultare la memoria degli errori.

Se necessario, utilizzare un apparecchio di mantenimento della corrente di riposo.

Prima di forare assicurarsi che dietro al rivestimento non ci siano oggetti, come per es. cablaggi.

Togliere la bava dai punti di carrozzeria nudi, come per es. dai bordi dei fori, e proteggerli con dell'antiruggine.

► Nota

Durante il montaggio prestare molta attenzione a quanto segue:

- I cavi non devono essere bloccati o danneggiati.
- Posizionare tutte le guarnizioni a regola d'arte.
- La guarnizione della presa deve essere posizionata sulla guaina isolante e non sui singoli fili.
- Posare i cablaggi in modo tale, che non sfreghino contro il veicolo e non risultino piegati.
- Non posare i cablaggi nelle immediate vicinanze dell'impianto gas di scarico.
- Montare le centraline in modo tale che non possa entrare umidità. Il collegamento del cavo deve essere sempre rivolto verso il basso.
- Sgrassare il modulo di comando rimorchio per migliorare l'adesione delle aree di incollaggio.

In caso di funzionamento con rimorchio viene spenta la luce retronebbia del veicolo.

In caso di rimorchi non corredati di luce retronebbia, questa dovrà essere prevista.

Il guasto al lampeggiante direzionale, viene indicato anche al rimorchio con l'aumento dell'intermittenza. Non è necessario altro dispositivo di controllo del lampeggio.

La presa adattatore può essere impiegata solo in presenza del rimorchio. Staccando il rimorchio togliere anche la presa adattatore.

Verificare le funzioni con il rimorchio stesso oppure un dispositivo di misurazione con resistenze di carico.

Con riserva di modifiche tecniche!

Montaggio del kit elettrico

1. Staccare il morsetto di massa dalla batteria.
2. Togliere eventualmente le seguenti coperture e rivestimenti:
 - Copertura del fondo del bagagliaio
 - Rivestimento del bordo di carico
 - Rivestimento del lato sinistro nel bagagliaio
 - Smontare i fanali posteriori esterni
 - Copertura per il passaggio cavi sul lato sinistro sotto il fanale posteriore nella lamiera di fondo
 - Se necessario, batticalcagno sul lato del conducente
 - Se necessario, copertura sotto il piantone dello sterzo
3. Infilare il terminale del fascio di cavi attraverso il foro di passaggio (fig. 1/5), partendo dal bagagliaio, verso l'esterno fino alla lamiera portapresa (fig. 1/7).
4. Infilare la bussola di gomma nel foro di passaggio cavi (fig. 1/5).
5. In veicoli con controllo della pressione dei pneumatici togliere la bussola di gomma e far passare i cavi di controllo della pressione dei pneumatici attraverso il foro più piccolo della bussola di gomma del fascio di cavi della presa (se necessario tagliare la bussola di gomma e quindi risigillare correttamente).

Montaggio del kit di cavi con presa crimpata

6. Inserire il contatto ad innesto nel corpo della presa e avvicinare la guarnizione di gomma alla presa.
7. Fissare la presa al supporto (fig. 1/7) mediante le viti ed i dadi forniti in dotazione; se necessario accorciare le viti.
8. Fissare il fascio di cavi con fascette stringicavo.

Collegamento dei fanali posteriori

9. Posare l'estremità finale con il contrassegno "L" fino al fanale posteriore sinistro (fig. 1/6).
10. Togliere la spina dal fanale posteriore sinistro e collegarla alla controparte adatta del fascio di cavi. Riapplicare lo spinotto rimanente sul fanale posteriore. Le spine devono innestarsi in posizione.
11. Posare il terminale del cavo contrassegnato con "R" lungo la lamiera posteriore verso il fanale posteriore destro (fig. 1/8).
12. Togliere la spina dal fanale posteriore destro e collegarla alla controparte adatta del fascio di cavi. Riapplicare lo spinotto rimanente sul fanale posteriore. Le spine devono innestarsi in posizione.
13. Riapplicare correttamente i passanti nelle aperture.
14. Posare il terminale con i cavi blu e grigio fino al fascio di cavi del veicolo che nella zona del fanale posteriore sinistro porta al portellone (fig. 1/4).
15. Tagliare i cavi grigio/bianco e grigio/viola del veicolo per i retronebbia.

16. Applicare gli spinotti piatti in dotazione sui cavi del veicolo dell'interruttore dei retronebbia e le spine piatte sui cavi verso i retronebbia.
17. Collocare gli elementi isolanti in dotazione su tutti i contatti.
18. Collegare lo spinotto piatto del cavo grigio/bianco del veicolo alla spina piatta del cavo blu del fascio di cavi montato successivamente.
19. Collegare lo spinotto piatto del cavo grigio/viola del veicolo alla spina piatta del cavo blu/bianco del fascio di cavi montato successivamente.
20. Collegare la spina piatta del cavo grigio/bianco del veicolo allo spinotto piatto del cavo grigio del fascio di cavi montato successivamente.
21. Collegare la spina piatta del cavo grigio/viola del veicolo allo spinotto piatto del cavo grigio/bianco del fascio di cavi montato successivamente.

Collegamento del modulo di comando rimorchio

22. Inserire gli spinotti a 12 poli ed a 18 poli sul modulo del rimorchio.
23. Fissare il modulo del gancio di traino (fig. 1/2) con il nastro a velcro in posizione idonea nella cavità sinistra.
24. Collegare i cavi marroni corredati degli occhielli alla massa del veicolo (fig. 1/3) presso il passaruota sul posteriore sinistro.

Collegamento dell'alimentazione elettrica

25. In veicoli con una presa a 12 V del positivo permanente (fig. 1/9) nel bagagliaio, posare il fascio di cavi con i cavi rossi lungo la lamiera posteriore fino alla presa a 12 V.
26. In veicoli senza presa a 12 V, posare correttamente il fascio di cavi con i cavi rossi lungo il lato del conducente fino alla distribuzione del positivo permanente nel vano dei piedi sul lato del conducente (fig. 1/1).
27. Inserire la spina piatta del cavo rosso (fig. 2/5) del fascio di cavi ed il cavo singolo rosso in dotazione (fig. 2/4) o dell'adattatore per la presa nel portafusibili.
28. Inserire il clip giallo (fig. 2/6).
29. Inserire il fusibile (fig. 2/2) e posizionare il coperchio (fig. 2/1).
30. Collegare il conduttore rosso/nero allo stesso modo.
31. Avvitare il conduttore rosso al morsetto 30 del distributore (fig. 1/1) o collegare la spina adattatrice alla presa a 12 V (fig. 1/9).

► Nota

Prestare attenzione allo scarico della trazione e fissaggio idoneo del portafusibili.

32. Solo per presa del rimorchio a 13 poli:

Mediante lo spinotto bianco a 13 poli per la preparazione del positivo permanente si possono realizzare le funzioni "Cavo di carica" e "Massa per il cavo di carica".

Il kit di ampliamento del positivo permanente può essere acquistato da rivenditori specializzati indicando il codice di articolo Westfalia 300 025 300 113.

Particolarità per veicoli corredati di aiuto al parcheggio (EPH)

In caso di veicoli con EPH esiste la possibilità di escludere la EPH (senza CAN-Bus) in caso di impiego di rimorchi.

Posare il cavo marrone/bianco del modulo di comando rimorchio (fig. 1/2) alla centralina dello EPH e collegarlo.

In caso di non uso del cavo di comando, isolare e fissare l'estremità del cavo.

► Nota

Per eventuali ulteriori informazioni relative alla disattivazione dello EPH preghiamo di contattare il servizio assistenza più vicino.

Verifica del funzionamento

33. Ricollegare la massa della batteria del veicolo.
34. Verificare il funzionamento del rimorchio mediante dispositivo idoneo (con resistenze di carico) o collegando il rimorchio stesso.
35. Fissare tutti i cavi con fascette stringicavo.
36. Rimontare tutte le parti smontate precedentemente.



Inbouw instructie: Elektrische installatie voor trekhaak

Belangrijke opmerkingen

Lees voor begin van de werkzaamheden de montagehandleiding door.

De elektrische montageset mag uitsluitend worden gemonteerd door gekwalificeerd personeel.



Pas op – accu afklemmen!

Beschadiging van de voertuigelektronica, elektronisch bewaarde gegevens kunnen verloren gaan.

Voor begin van de werkzaamheden het foutgeheugen uitlezen.

Zo nodig een ruststroom-behoudgedeelte gebruiken.

Voorafgaand aan het boren dient u na te kijken dat zich geen voorwerpen (bijv. leidingen) achter de bekleding bevinden.

Blanke carrosserieonderdelen zoals boringen, moeten worden ontbraamd en daaropvolgend worden verzegeld met een roestbeschermend middel.

► **Opmerking**

Let bij de montage vooral op de volgende punten:

- Leidingen mogen noch worden ingeklemd noch beschadigd.
- Alle dichtingselementen goed bevestigen.
- De stopcontactpakking moet op de isolatieslang worden geplaatst en niet op de enkelvoudige aders.
- Leidingen zo leggen dat deze noch aan het voertuig wrijven noch knikken.
- Leidingen niet in de directe buurt van de uitlaatinstallatie leggen.
- Regeleenheden zodanig monteren dat geen vocht naar binnen kan dringen. De kabelaansluiting moet altijd naar beneden wijzen.
- Besturingsmodule van de aanhanger ontvetten om een betere hechting van de plakplaats te garanderen.

Bij rijden met een aanhanger wordt de mistachterlamp van het trekvoertuig uitgeschakeld.

Bij aanhangers zonder mistachterlamp moet deze achteraf worden geïnstalleerd.

Wanneer een richtingaanwijzer uitvalt, ook op de aanhanger, wordt dit aangegeven door het verhogen van de knipperfrequentie. Een aanvullende controle van de richtingsaanwijzers is niet nodig.

Een adapter voor de contactdoos mag uitsluitend worden gebruikt bij het rijden met aanhanger. Daaropvolgend de adapter verwijderen.

Controleer de aanhangerfuncties door het aansluiten aan een aanhanger of m.b.v. een testapparaat met belastingsweerstand.

Technische wijzigingen voorbehouden!

Elektrische set inbouwen

1. Massaklem van de accu afklemmen.
2. De volgende afdekkingen en bekledingen indien nodig verwijderen:
 - Afdekking kofferruimtevloer
 - Bekleding laaddrempel
 - Bekleding aan de linkerkant in de kofferruimte
 - Buitenste achterlampen demonteren
 - Afdekking van de kabeldoorvoer aan de linkerkant beneden de achterlamp in de achterste afsluitplaat
 - Zo nodig, instapriegels op de bestuurderszijde
 - Zo nodig, afdekking beneden de stuurkolom
3. Het uiteinde van de kabel door de kabeldoorvoer leggen (afb. 1/5), uitgaand van de kofferruimte naar buiten naar de stopcontact-bevestigingsplaat (afb. 1/7).
4. De rubberbus in de kabeldoorvoer (afb. 1/5) plaatsen.
5. Bij voertuigen met bandendrukcontrole de aanwezige rubberbus verwijderen en de leidingen van de bandendrukcontrole door de kleinere doorvoer van de rubberbus trekken. Daarbij de leidingen van de stopcontactstrook trekken (zo nodig de rubberbus insnijden daaropvolgend weer vakkundig afdichten).

Kabelset met gekrompen stopcontact monteren

6. Het contact-inzetstuk in het huis van het stopcontact induwen en de rubberen pakking tegen het stopcontact aanschuiven.
7. Het stopcontact op de montageplaat (afb. 1/7) vastschroeven met de meegeleverde schroeven en moeren; zo nodig schroeven inkorten.
8. De kabelbundel met kabelbinders bevestigen.

Achterlampen aansluiten

9. Het kabeleinde met de markering "L" naar de linker achterlamp (afb. 1/6) leggen.
10. De stekker van de linker achterlamp aftrekken en met het passende contradeel van de kabelbundel verbinden. Stekker moet inklikken. De stekkers moeten inklikken.
11. Het kabeleinde met de markering "R" langs de achterste afsluitplaat naar de rechter achterlamp (afb. 1/8) leggen.
12. De stekker van de rechter achterlamp aftrekken en met het passende contradeel van de kabelbundel verbinden. Stekker moet inklikken. De stekkers moeten inklikken.
13. De doorvoerbuisjes weer vakkundig in de openingen plaatsen.
14. Het kabeleinde met de blauwe en grijze leiding naar de kabelbundel van het voertuig leggen die in het gebied van de linker achterlamp naar de achterklep leidt (afb. 1/4).
15. De voertuigleidingen voor de mistachterlampen grijs/wit en grijs/violet doorknippen.

16. De voertuigleidingen van de mistachterlampschakelaar voorzien van de meegeleverde platte stekkerhulzen; de leidingen naar de mistachterlampen van het voertuig voorzien van de meegeleverde platte stekkers.
17. Op alle contacten de meegeleverde isolatiehulzen plaatsen.
18. De platte stekkerhuls van de grijs/witte voertuigleiding met de platte stekker verbinden die hoort tot de blauwe leiding uit de achteraf gemonteerde kabelset.
19. De platte stekkerhuls van de grijs/violette voertuigleiding met de platte stekker verbinden die hoort tot de blauw/witte leiding uit de achteraf gemonteerde kabelset.
20. De platte stekker van de grijs/witte voertuigleiding met de platte stekkerhuls verbinden die hoort tot de grijze leiding uit de achteraf gemonteerde kabelset.
21. De platte stekker van de grijs/violette voertuigleiding met de platte stekkerhuls verbinden die hoort tot de grijs/witte leiding uit de achteraf gemonteerde kabelset.

Besturingsmodule van de aanhanger aansluiten

22. De 12-polige en de 18-polige stekker op de aanhangermodule opsteken.
23. De aanhangermodule (fig. 1/2) op een geschikte plaats in de linker holle ruimte m.b.v. klittenband bevestigen.
24. De bruine leidingen met de ogen op het massapunt (rechter achterkant) van het voertuig (afb. 1/3) aansluiten in het gebied van de linker achterste wielkast.

Spanningsvoorziening aansluiten

25. Bij voertuigen met een geschikt 12V continu plus stopcontact (afb. 1/9) in de kofferruimte de kabelbundel met de rode leidingen langs de achterplaat naar het 12V stopcontact leggen.
26. Bij voertuigen zonder 12V stopcontact de kabelbundel vakkundig met de rode leidingen langs de bestuurderszijde naar de continu plus-verdeling in de voetenruimte op de bestuurderszijde (afb. 1/1) leggen.
27. De platte stekkerhuls van de rode kabel (afb. 2/5) uit de kabelbundel en de meegeleverde rode enkelvoudige leiding (afb. 2/4), resp. van de stopcontactadapter, in de veiligheidshouder inklikken.
28. De gele clip (afb. 2/6) plaatsen.
29. Zekering (afb. 2/2) plaatsen en afscherming (afb. 2/1) opsteken.
30. De rood/zwarte leiding op dezelfde manier aansluiten.
31. De rode enkelvoudige leidingen vastschroeven op de kl. 30 - verdeler (afb. 1/1) resp. de adapterstekker aansluiten op het 12V stopcontact (afb. 1/9).

► Opmerking

Let op voldoende snoerontlasting en correcte bevestiging van de zekeringhouder.

32. Geldt alleen voor het 13-polige aanhanger-stopcontact:

Met behulp van de witte 3-polige stekker voor de continu plus-voorbereiding kunnen de functies "Continu plus", "Laadleiding" en "Massa voor laadleiding" ook achteraf worden geïnstalleerd.

U kunt de continu-plus-uitbreidingsset (Westfalia artikelnummer 300 025 300 113) verkrijgen in de vakhandel.

Bijzonderheden bij voertuigen met parkeerhulp (EPH)

Bij voertuigen met EPH bestaat de mogelijkheid deze gedurende het rijden met aanhangwagen te deactiveren (slechts EPH zonder CAN-Bus!).

De bruin/witte leiding van de stekker van de aanhanger-besturingsmodule (afb. 1/2) naar het regelapparaat van de EPH leggen en aansluiten.

Wanneer de regelleiding niet wordt gebruikt, het kabeleinde isoleren en bevestigen.

► Opmerking

Voor vragen m.b.t. de deactivering van de parkeerhulp kunt u bij uw erkende dealer terecht.

Functie controleren

33. Sluit de massa van de accu weer aan.
34. De aanhangerfuncties m.b.v. een geschikt testapparaat (met belastingsweerstand) of aanhanger controleren.
35. Alle leidingen met kabelbinders bevestigen.
36. Alle gedemonteerde onderdelen weer plaatsen.

CZ

Návod k montáži: Elektrické zařízení pro závěsné zařízení

Důležitá upozornění

Před začátkem práce si přečtěte návod k montáži.

Elektrickou sadu smí instalovat pouze kvalifikovaný odborný personál.



Pozor – odpojte akumulátor!

Poškození elektroniky motorového vozidla, případná ztráta elektronicky do paměti uložených dat.

Před začátkem práce vyčtěte paměť poruch.

Eventuálně použijte přístroj na udržování klidového proudu.

Před vrtáním se ujistěte, že se za obložení nenachází žádné předměty jako např. vodiče.

Odstraňte otřepy z holých části karosérie, např. u vyvrtaných otvorů, a poté je natřete antikoročním prostředkem.

► Upozornění

Při montáži mějte na zřeteli především následující body:

- Vedení nesmí být uskřípnuta nebo poškozena.
- Instalujte řádně všechny těsnicí prvky.
- Těsnění zásuvky musí být umístěno na izolační hadici a ne na jednotlivých žilách.
- Vodiče instalujte tak, aby se nedřely o vozidlo nebo se nenalomily.
- Vodiče nevedte v bezprostřední blízkosti výfuku.
- Řídicí jednotky připevněte tak, aby do nich nemohla vniknout vlhkost. Kabelová přípojka musí vždy ukazovat dolů.
- Na zvýšení přilnavosti lepených míst, odmastěte řídicí modul přívěsu.

Při jízdě s přívěsem se vypne mlhové koncové světlo vozidla.

U přívěsů bez koncového světla do mlhy, musíte toto světlo dodatečně instalovat.

Selhání funkce ukazatele směru jízdy, i na přívěsu, je signalizováno zvýšením frekvence blikání. Není zapotřebí žádné dodatečné kontroly blikání.

Adaptér zásuvky se smí používat pouze při jízdě s přívěsem. Po ukončení jízdy s přívěsem, adaptér zásuvky odstraňte.

Funkce přívěsu kontrolujte přímo s přívěsem nebo pomocí kontrolního přístroje se zatěžovacími odpory.

Technické změny vyhrazeny!

Instalace elektrické soupravy

1. Odpojte zemnicí svorku akumulátoru.
2. Případně odstraňte následující kryty a obložení:
 - kryt dna zavazadlového prostoru
 - obložení výšky hrany zavazadlového prostoru
 - obložení levé strany zavazadlového prostoru
 - vymontujte vnější koncová světla
 - kryt pro kabelovou průchodku v plechu podlahy vlevo pod koncovým světlem
 - v daném případě vstupní lišty na straně řidiče
 - v daném případě kryt pod sloupkem řízení
3. Konec vodiče protáhněte otvorem pro kabel (obr. 1/5) směrem ze zavazadlového prostoru ven, k plechovému držáku zásuvky (obr. 1/7).
4. Pryžovou průchodku vsadte do otvoru pro kabel (obr. 1/5).
5. U vozidel se systémem kontroly tlaku vzduchu v pneumatikách odstraňte existující pryžovou průchodku a protáhněte kabely systému kontroly tlaku vzduchu v pneumatikách menším otvorem pryžové průchodky pro svazek vodičů zásuvky (v daném případě pryžovou průchodku nařízněte a po protažení svazku vodičů opět odborně utěsněte).

Montáž svazku vodičů s lemovanou zásuvkou

6. Zatlačte dotykovou vložku do tělesa zásuvky a nasuňte na zásuvku pryžové těsnění.
7. Přišroubujte zásuvku přiloženými šrouby a maticemi pevně k plechovému držáku (obr. 1/7), pokud nutno, šrouby zkratěte.
8. Svazek vodičů připevněte kabelovými svorkami.

Připojení koncových světel

9. Konec vedení označený "L" vedte k levému koncovému světlu (obr. 1/6).
10. Odpojte zástrčku od levého zadního světla a spojte ji s vhodným protějškem svazku fázových vodičů. Zbývající konektor připojte opět ke koncovému světlu. Zástrčky musí zaskočit.
11. Konec vedení označený "R" vedte podél zadní stěny zavazadlového prostoru k pravému koncovému světlu (obr. 1/8).
12. Odpojte zástrčku od pravého koncového světla a spojte ji s vhodným protějškem svazku fázových vodičů. Zbývající konektor připojte opět ke koncovému světlu. Zástrčky musí zaskočit.
13. Průchodky opět odborně vsadte do otvorů.
14. Konec vedení se šedým a modrým vodičem vedte ke svazku fázových vodičů vozidla, který vede v prostoru u levého koncového světla k nahoře zavěšené zádi (obr. 1/4).
15. Přestříhňte šedobílé a šedofialové vedení vozidla, která vedou ke koncovým světlům do mlhy.

16. Vedení, která ve vozidle vedou od spínače koncových světel do mlhy opatřete přiloženými plochými nástrčkami; vodiče ke koncovým mlhovým světům vozidla opatřete přiloženými plochými konektory.
17. Na všechny kontakty nasuňte přiložená izolační pouzdra.
18. Spojte plochou nástrčku šedobílého vodiče ve vozidle s plochým konektorem modrého vodiče dodatečně zabudované sady vodičů.
19. Spojte plochou nástrčku šedofialového vodiče ve vozidle s plochým konektorem modrobílého vodiče dodatečně zabudované sady vodičů.
20. Spojte plochý konektor šedobílého vodiče ve vozidle s plochou nástrčkou šedého vodiče dodatečně zabudované sady vodičů.
21. Spojte plochý konektor šedofialového vodiče ve vozidle s plochou nástrčkou šedobílého vodiče dodatečně zabudované sady vodičů.

Připojení řídicího modulu přívěsu

22. Dvanácti- a osmnáctipólovou zástrčku spojte s modulem přívěsu.
23. Připevněte modul přívěsu (obr. 1/2) pomocí suchého zipu na vhodném místě v levé dutině.
24. Hnědé vodiče s koncovými oky připojte k uzemňovacímu bodu ve vozidle (obr. 1/3) u levého podběhu zadního kola.

Připojení přívodu proudu

25. U vozidel s vhodnou 12V zásuvkou trvalého kladného pólu (obr. 1/9) v zavazadlovém prostoru vedte svazek červených fázových vodičů podél zadní stěny zavazadlového prostoru k 12V zásuvce.
26. U vozidel bez 12V zásuvky vedte svazek červených fázových vodičů odborně podél strany řidiče až k rozvaděči trvalého kladného pólu v nožním prostoru na straně řidiče (obr. 1/1).
27. Plochou nástrčku červeného vedení (obr. 2/5) ze svazku fázových vodičů a přiloženého červeného jednodrátového vedení (obr. 2/4) resp. od adaptéru zásuvky zajistěte v pojistkového držáku.
28. Vsaďte žlutou svorku (obr. 2/6).
29. Vložte pojistku (obr. 2/2) a nasadte kryt (obr. 2/1).
30. Stejným způsobem připojte červenočerný vodič.
31. Přišroubujte červené jednodrátové vodiče ke sv. 30 - rozvaděč (obr. 1/1) resp. připojte propojovací zástrčku k 12V zásuvce (obr. 1/9).

► Upozornění

Dbejte na dostatečné tažné odlehčení a na bezvadné upevnění pouzdra pojistky.

32. Pouze pro 13pólovou zásuvku pro přívěs:

Prostřednictvím bílé trojpólové zástrčky pro přípravu trvalého kladného pólu lze dodatečně instalovat funkce "trvalý kladný pól", "nabíjecí kabel" a "kostra pro nabíjecí kabel".

Rozšiřovací sadu pro trvalý kladný pól můžete koupit ve specializovaném maloobchodu pod sortimentním číslem Westfalia 300.025.300.113.

Zvláštnosti u vozidel s pomůckou pro parkování (EPH)

U vozidel s EPH, můžete EPH pro provoz s přívěsem deaktivovat (only without CAN-Bus!).

Hnědobílý vodič řídicího modulu přívěsu (obr. 1/2) instalujte k řídicí jednotce EPH a zde ho připojte.

V případě, že řídicí vedení nepoužíváte, izolujte konec vodiče a připevněte jej.

► Upozornění

S dotazy týkajícími se deaktivace EPH se prosím obraťte na nejbližší odborný servis.

Kontrola funkce

33. Ukostřete opět baterii vozidla.

34. Funkce přívěsu přezkoušejte vhodným kontrolním přístrojem (se zatěžovacími odpory), nebo pomocí přívěsu.

35. Všechna vedení připevněte kabelovými svorkami.

36. Všechny vymontované díly opět zamontujte.